

PRESSEMELDUNG

24. NOVEMBER 2017/ 2 SEITEN + SERVICE

KLOSTER MAULBRONN: VORTRAG AM 29. NOVEMBER

UNESCO-Denkmal Kloster Maulbronn

Herzog Ulrich in Maulbronn: Vortrag mit Dr. Erwin Frauenknecht am 29. November

Bei kaum einem der Herzöge von Württemberg ist das Bild so zwiespältig wie bei Herzog Ulrich. Dabei war er es, der die Reformation im Land einführte. Die Verknüpfungen zwischen Kloster Maulbronn und dem Herzog sind das Thema des nächsten Vortrags im Rahmen der Reformationsausstellung im UNESCO-Denkmal. Am Mittwoch, 29. November, wie immer um 19 Uhr, wird Dr. Erwin Frauenknecht vom Hauptstaatsarchiv Stuttgart über „Kloster und Landesherr: Herzog Ulrich in Maulbronn“ sprechen.

ERFOLGREICHER START DER VORTRAGSREIHE

Gestartet ist die Vortragsreihe mit enormer Resonanz und zwei gut besuchten Abenden. Die Vortragsreihe beleuchtet die Situation in Württemberg in der frühen Zeit der Reformation. Der württembergische Herzog Ulrich ist als Herrscher eine Schlüsselfigur der Zeit. Er wurde aus seinem Land vertrieben – und als er zurückkehrte, brachte er die Reformation mit. Was das für ein Kloster wie Maulbronn bedeutete, beleuchtet der Vortrag am 29. November mit Dr. Erwin Frauenknecht. Die Ausstellung „Freiheit – Wahrheit – Evangelium. Reformation in Württemberg“ zeigt in Maulbronn unter anderem ein Schreiben des Herzogs aus dem Jahr 1504, in dem er dem Abt des Klosters androht, Maulbronn in einen Steinhaufen zu verwandeln. Der württembergische Landesherr wollte mit Waffengewalt die Schirmherrschaft über den mächtigen und reichen Konvent erreichen – drei Jahrzehnte, bevor er mit der Reformation die Aufhebung des Klosters durchsetzte. Der Eintritt zum Vortrag um 19 Uhr im Infozentrum des Klosters ist frei; wegen der begrenzten Plätze wird eine telefonische Voranmeldung unbedingt empfohlen.

1/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2016 besuchten rund 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMELDUNG

24. NOVEMBER 2017/ 2 SEITEN + SERVICE

KLOSTER MAULBRONN: VORTRAG AM 29. NOVEMBER

AUSSTELLUNG ZUR REFORMATION IN WÜRTTEMBERG

„Freiheit – Wahrheit – Evangelium. Reformation in Württemberg“: In der Ausstellung in Kloster Maulbronn sind bis zum 19. Januar 2018 kostbare originale Dokumente und Gegenstände aus dem Kloster dieser Zeit zu erleben – am historischen Schauplatz der Ereignisse. Die Ausstellung in Maulbronn gehört zu dem mehrteiligen Ausstellungsprojekt, zu dem sich das Landesarchiv Baden-Württemberg und die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg zusammengetan haben. Entstanden ist das breit angelegte und facettenreiche Bild der Epoche, zu sehen in Stuttgart und in den Klöstern Maulbronn, Alpirsbach und Bebenhausen.

SERVICE UND INFORMATION

Vortragsreihe zur Ausstellung „Freiheit – Wahrheit – Evangelium. Reformation in Württemberg“

Mittwoch, 29. November 2017, 19.00 Uhr:

Kloster und Landesherr: Herzog Ulrich in Maulbronn

Referent: Dr. Erwin Frauenknecht, Hauptstaatsarchiv Stuttgart

Mittwoch, 6. Dezember 2017, 19.00 Uhr:

Die Klöster Maulbronn, Bebenhausen und Alpirsbach in der Reformation

Referentinnen: Dr. Petra Pechaček, Konservatorin der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, Alma-Mara Brandenburg, M. A., Landesarchiv Baden-Württemberg, Hauptstaatsarchiv Stuttgart und Elena Hahn M.A.

VERANSTALTUNGSORT

Medienraum, 1. OG Infozentrum. Klosterhof 5

PREIS

Die Teilnahme ist kostenlos

2/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2016 besuchten rund 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMELDUNG

24. NOVEMBER 2017/ 2 SEITEN + SERVICE

KLOSTER MAULBRONN: VORTRAG AM 29. NOVEMBER

INFORMATIONEN UND ANMELDUNG

Kloster Maulbronn

Telefon +49(0)70 43.92 66-10

info@kloster-maulbronn.de

WWW.REFORMATION-IN-WÜRTTEMBERG.DE

WWW.KLOSTER-MAULBRONN.DE

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2016 besuchten rund 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).